

Diese Schweizer Weine wurden vom US-Fachmagazin «The Wine Advocate» besonders hoch bewertet

Weinkeller Peter Keller

14.3.2020



Die wichtigste Schweizer Rotwein-Sorte ist der Pinot noir. (Bild: Jeff Siepman / Unsplash)

Schweizer Weine sind im Ausland lange Zeit nicht wahrgenommen worden. Kürzlich hat das amerikanische Fachmagazin «The Wine Advocate» das einheimische Schaffen unter die Lupe genommen – und die edlen Tropfen mit hohen Bewertungen geadelt.

«Die Schweiz existiert nicht» – dieser Slogan galt lange Zeit den einheimischen Weinen im Ausland. Ennet den Grenzen wurde nicht wahrgenommen, welche Vielfalt, und vor allem welche Qualität hierzulande produziert werden. Das ist bei einem bescheidenen Exportanteil von rund einem Prozent kaum verwunderlich. International nimmt man inzwischen sehr wohl vom önologischen Schaffen

Kenntnis, seit die amerikanische Fachzeitschrift «The Wine Advocate» von Robert Parker regelmässig darüber berichtet.

Pinot noir als wichtigste Rotwein-Sorte

Kürzlich erschien der neueste Schweiz-Report, und die Kritiker haben ein Füllhorn des Lobes über unser Land ausgeschüttet: 281 der 409 degustierten Weine erhielten 90 oder mehr Punkte; maximal möglich sind 100. An der Spitze mit 97 Punkten stehen zwei Weissweine der Walliser Starwinzerin Marie-Thérèse Chappaz: der Grain Arvine de Fully 2018 sowie der Grain Ermitage Président Troillet 2013. Man darf sich durchaus freuen über die grosse Wertschätzung. Aber man trinkt nicht wirklich nur Punkte, sondern Wein. Leider orientieren sich viele Konsumenten (und Händler) ausschliesslich an einer Zahl – und nicht daran, was sie selber am liebsten mögen.

Die wichtigste Schweizer Rotwein-Sorte ist der Pinot noir. Ich habe fünf Beispiele ausgewählt, welche der «Wine Advocate» besonders gut bewertet hat. Im Gegensatz zum Fachmagazin verzichte ich aber darauf, Punkte zu verteilen. Vielmehr soll erwähnt werden, warum der entsprechende Wein zu meinen Favoriten zählt.



Pinot noir Spielmann 2018, Weingut Fromm, 56 Franken; über [Weingut Fromm](#).

Saftige Säure

Pinot noir Spielmann 2018, Weingut Fromm, Malans GR: Georg Fromm keltert finessenreiche Weine aus Einzellagen, um das entsprechende Terroir in die Flasche zu bringen. Der Rebberg Spielmann ist mit Burgunder-Klonen bestockt und zählt lediglich 0,26 Hektaren. Der Wein überzeugt mit seiner Eleganz, saftigen Säure, seinen kräftigen, feinen Gerbstoffen sowie seiner Länge. 93-94 Punkte bei «Wine Advocate».



Pinot noir Chalofe 2017, Tom Litwan, Oberhof AG, Fr. 42.50; über [Vinothek Brancaia](#).

Exzellentes Reifepotenzial

Pinot noir Chalofe 2017, Tom Litwan, Oberhof AG: Der Aargauer ist ein Quereinsteiger. Litwan produziert auf biodynamische Art und Weise authentische, geradlinige Weine mit Finessen und Spannung. Chalofe ist ein grosser Pinot noir mit einem exzellenten Reifepotenzial. 93 Punkte bei «Wine Advocate».



Pinot noir Auvernier 2018, La Maison de la Carrée, 28 Franken; über [Vinothek Brancaia](#).

Tiefgründig und komplex

Pinot noir Auvernier 2018, La Maison de la Carrée, Neuenburg: Das Weingut aus der 3-See-Region keltert mit die grössten Pinot-noir-Weine der Schweiz – zu überaus fairen Preisen. Bewusst wird auf die Biodynamie gesetzt. Die Trauben stammen aus verschiedenen Parzellen mit lehmhaltigen Kalkböden. Eleganz pur, Tiefgründigkeit und Komplexität zeichnen den Wein aus. 92+ Punkte bei «Wine Advocate».



Pinot noir Monolith 2017, Weingut Obrecht, 55 Franken; über [Obrecht](#).

Mit grossartiger Länge

Pinot noir Monolith 2017, Weingut Obrecht, Jenins GR: Das ist der beste Wein von Christian und Francisca Obrecht, die ebenfalls nach biodynamischen Methoden arbeiten. Der Wein brilliert mit Aromen-Vielfalt, Fülle, Kraft, Eleganz und grossartiger Länge. 92+ Punkte bei «Wine Advocate».



Pinot noir Grand Cru Chlosterberg 2016, Fr. 38.60; über [Smith and Smith](#).

Spannungsreich

Pinot noir Grand Cru Chlosterberg 2016, Weingut Besson-Strasser, Uhwiesen ZH: Auch dieser zuverlässige Betrieb setzt aus Überzeugung auf die biodynamische Art und Weise. Die Lage Chlosterberg liefert ungemein spannungsreiche, finessenreiche, tiefgründige Weine mit klarer Herkunft. 92 Punkte bei «Wine Advocate».